 BaCuLit: Vermittlung bildungssprachlicher Lese- und Schreibkompetenzen im Fachunterricht. Ein Handbuch für Sekundarstufen und berufliche Bildung.

M9\_2 AB1: Die persönliche und gesellschaftliche Bedeutung des Lesens mit meinen Schülerinnen und Schülern erkunden

# Hintergrund-Information:

In dem kalifornischen Leseförderprojekt “Reading for Understanding” (dt. „Lesen macht schlau“) wurde ein einjähriges Programm für die Eingangsklasse amerikanischer Highschools (9. Klassenstufe) entwickelt, in dem SuS mit großen Leseproblemen – meist aus bildungsfernen Elternhäusern und sozial benachteiligten ethnischen Gruppen – für die Bewältigung der Leseanforderungen der Oberstufe, der Ausbildung und der Gesellschaft fit gemacht werden sollten. Der erste Baustein des einjährigen Kurses war eine Unterrichtseinheit zur *persönlichen und gesellschaftlichen Bedeutung des Lesens,*in der die Schülerinnen und Schüler über ihr eigenes Leseverhalten, ihre Lesebiografie und ihr Selbstverständnis als Lesende nachdenken sollten, zugleich aber auch die gesellschaftliche Bedeutung des Lesens (auch für ihre künftige persönliche Lebensgestaltung) reflektieren sollten, indem sie biografische Texte von ethnisch nahestehenden Vorbildern (wie etwa Malcolm X, dem schwarzen Bürgerrechts-Aktivisten der 60er Jahre) lasen und diskutierten. Ferner wurden die SuS in dieser insgesamt 12 Wochen dauernden Einheit an das selbstständige Lesen selbstgewählter Bücher in ‚freien stillen Lesezeiten‘ (vgl. Modul 8.2) herangeführt, an das Führen von Lesetagebüchern und die Präsentation eines Buches in der Klasse. (Detailliertere Infos zu Konzept und Inhalten der Einheit in Schoenbach et al. 2006, S. 67, 74-90 und 212-214.) In der Einheit geht es also um folgende Fragestellungen:

*„Was heißt Lesen? Wie gehen kompetente Leser vor, wenn sie lesen? Welche Eigenschaften besitze ich als Leser? Welche Strategien wende ich beim Lesen an? Welche Bedeutung hat das Lesen für das private und öffentliche Leben von Menschen? Welche Rolle wird Lesekompetenz für meine eigenen Zielsetzungen in Bildung, Ausbildung und Beruf spielen? Auf welche Ziele kann ich hinarbeiten, um in meiner Entwicklung als Leser voranzukommen?“ (Schoenbach et al. 2006, S. 212)*

##

## AUFGABE für Einzel- oder Partnerarbeit:

## Stellen Sie sich vor, Sie planen eine ähnliche Unterrichtseinheit zur „persönlichen und gesellschaftlichen Bedeutung des Lesens“ mit Ihren SuS. Für die Vorbereitung machen Sie sich Gedanken über die folgenden zwei Fragen:

## Was wissen Sie über die private Lektüre Ihrer SuS (und woher haben Sie Ihr Wissen)?

## Was würden Sie gern wissen und durch welche Verfahren könnten Sie dieses Wissen erlangen?

## Notieren Sie die wichtigsten Ergebnisse Ihres Brainstormings in Stichworten auf S.2, indem Sie die Mindmap durch Ihre Notizen ergänzen. Sie haben 10 Min. Zeit.

****